



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

21. Oktober 2011

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	21.10.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Samstag,	22.10.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Sonntag,	23.10.2011	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Montag,	24.10.2011	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Dienstag,	25.10.2011	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Mittwoch,	26.10.2011	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Donnerstag,	27.10.2011	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Freitag,	28.10.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Samstag,	29.10.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Sonntag,	30.10.2011	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Montag,	31.10.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Dienstag,	01.11.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Mittwoch,	02.11.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Donnerstag,	03.11.2011	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Freitag,	04.11.2011	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Wünsche nicht, etwas anderes zu sein als du bist, und versuche, das vollkommen zu sein.

(Franz von Sales)

Termine auf einen Blick

Freitag, 21.10.2011	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Mittwoch, 26.10.2011 20.00 Uhr, Sportheim	Terminabsprache (gilt zugleich als Einladung für alle Vereine und Gruppen)
Donnerstag, 27.10.2011	Gartenabraum-Abfuhr
Donnerstag, 27.10.2011	Abholung/ Leerung der „Blauen Tonne“
Freitag, 28.10.2011	Müllabfuhr
Freitag, 28.10.2011 19:30 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal Preisbinokel
Donnerstag, 03.11.2011	Sperrmüllabfuhr
Freitag, 04.11.2011	Müllabfuhr
Freitag, 04.11.2011 17:30 – 18:30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Samstag, 12.11.2011 ab 08.00 Uhr	Sportverein Untermarchtal Altmaterialsammlung

Mehrzweckhalle bleibt in den Herbstferien geschlossen

Während der Herbstferien vom 31.10.2011 bis 05.11.2011 bleibt die Mehrzweckhalle – wie in den übrigen Ferien auch – für jeglichen Sportbetrieb geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Auf unserer Homepage www.gemeinde-untermarchtal.de !
Neue Beiträge - Schauen Sie rein – Fertigstellung des SVU-Kinder-
Spielplatzes und Einweihung der Hochwasserschutzmaßnahme!
Lohnt sich wirklich!

Folgende Eheschließung wurde in der vergangenen Woche beim hiesigen Standesamt beurkundet:

Heiratsbucheintrag Nr. E 03/2011

Edmon Berisha, Ehinger Straße 4, Untermarchtal
und
Gjylshah Berisha, geb. Krasniqi, Ehinger Straße 4,
Untermarchtal

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Neuvermählten alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.
Die Gemeindeverwaltung

Sachbeschädigungen im Bereich Lerchenfeld

Im Verlauf des Jahres kam es zu verschiedenen Sachbeschädigungen im Bereich des Wohngebietes Steige. Bisher wurden die Taten nicht zur Anzeige gebracht. Nachdem nun jedoch Autoreifen zerstochen wurden, wurde die Polizei informiert. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, dass sich Personen melden, die eventuell etwas beobachtet haben. Gerne können Sie uns unter Tel. 07393/917383 oder unter info@gemeinde-untermarchtal.de informieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2011

TOP 1

Das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2011 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

In der Sitzung wurde darüber beraten, wie die Einwendungen der übergeordneten Behörden im Zusammenhang mit dem Flächennutzungsplan gewertet werden sollen. Beanstandet worden war, dass die Gemeinde im Bereich Kirchweg weitere Flächen zur Wohnbebauung ausweisen möchten, obwohl aus statistischen Gründen derzeit kein Mehrbedarf zu begründen ist. Der Flächennutzungsplan kann deshalb so nicht genehmigt werden.

Um das Genehmigungsverfahren weiter voranzubringen, beschloss der Gemeinderat, zum jetzigen Zeitpunkt auf eine weitere Ausweisung von Wohnbauflächen im Bereich Kirchweg zu verzichten.

Top 3

Bekanntgaben – Sonstiges

Abschlagszahlung Gas

Für das Feuerwehrgerätehaus war die Gasrechnung in Höhe von 1.163.94 € zu bezahlen. An Abschlägen hatte die Gemeinde bereits 1.305.00 € geleistet. Es ergibt sich somit eine Gutschrift in Höhe von 141.06 €. Der neue Abschlag wurde auf 164.00 € festgelegt.

Für den gemeindlichen Bauhof ergab die Gasabrechnung einen Betrag von 731.61 €. Die Gemeinde hat hier bereits 855.00 € als Abschlag bezahlt und erhält deshalb 123.39 € zurück.

Schullastenverordnung

Die Gemeinde hat gemäß der Schullastenverordnung für das Schuljahr 2009/2010 den Betrag von 200.00 € an die Stadt Munderkingen zu überweisen.

Abrechnung Hauptschulkostenumlage

Für das Jahr 2010 ergab die Hauptschulkostenumlage für die Gemeinde die Summe von 808.88 €. Nachdem die Gemeinde bereits 1.913.00 € als Abschlagszahlung geleistet hat, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 1.104.12 €.

Abrechnung der Allgemeinen Verbandsumlage

Die Abrechnung der Allgemeinen Verbandsumlage für das Jahr 2010 ergab für die Gemeinde den Betrag von 52.395.09 €. Die Gemeinde hat hier bereits 52.028.00 € bezahlt. Zusammen mit dem Kostenanteil Messen in Höhe von 475.27 € ergibt sich mit der restlichen Verbandsumlage in Höhe von 367.09 € eine Nachzahlung in Höhe von 842.36 €.

Ausstattung des Gemeindebauhofs

Die Beseitigung von Unkraut im Bereich der befestigten Straßen, insbesondere an den Ecken zu den Randsteinen, ist ein Problem für den gemeindlichen Bauhof. Unkrautspritzmittel dürfen hier nicht eingesetzt werden und die mechanische Entfernung ist sehr aufwendig.

Der Gemeinderat besichtigte eine sog. „Unkrauthexe“.

Dabei handelt es sich um ein Rasenmäher ähnliches Gerät, das mittels Stahlbürsten die schwer zugänglichen Eckbereiche zwischen Fahrbahnbelag und Randstein auskehrt. Das Gerät konnte überzeugen und würde eine deutliche Erleichterung für den gemeindlichen Bauhof darstellen.

Für einen möglichen Erwerb dieser Maschine wird der Händler ein entsprechendes Angebot bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Klausurfahrt des Gemeinderats am 14. und 15.10.2011

Der Gemeinderat besichtigte am 14.10.2011 die Baumaßnahmen beim Hochwasserrückhaltebecken in Donaueschingen-Wolterdingen. Hier wurde ein großes Becken mit einem Fassungsvermögen von 4,7 Millionen Kubikmeter erstellt. Dieses Bauwerk hat im Hochwasserfall positive Auswirkungen auch für Untermarchtal, bleibt doch der Pegel bei uns um bis zu 10 cm niedriger als ohne dieses Rückhaltebecken.

Da der Damm für das Rückhaltebecken in einem ökologisch sehr wertvollen Bereich errichtet wurde, sind auch einige Naturausgleichsmaßnahmen durchgeführt worden. Ansonsten war festzustellen, dass sich der Damm optisch bereits sehr harmonisch in die Landschaft einfügt und der Grasbewuchs die Größe des Bauwerks etwas kaschiert.

Für die Baumaßnahme musste unter anderem der Sportplatz des Sportvereins Wolterdingen komplett verlegt werden. Die Maßnahme hat ein Volumen von ca. 22 Millionen Euro. Mit einem Anteil von 0,3 % ist auch die Gemeinde Untermarchtal zur Kostenleistung verpflichtet.

Am Nachmittag besichtigte die Besuchergruppe das Pumpspeicherkraftwerk Häusern am Schluchsee. Hier wird das Wasser des Schluchsees bis zum Rhein auf drei Stufen jeweils zur Gewinnung von Strom genützt. Pumpspeicherkraftwerke haben den Vorteil, dass bei ihnen die Energie gespeichert werden kann und Strom dann zur Verfügung steht, wenn er in Spitzenzeiten dringend benötigt wird. Ein Kraftwerk kann innerhalb von 90 Sekunden Strom liefern. Weiterhin war sehr erstaunlich, dass über die Kraftwerke der Schluchsee direkt mit dem Rhein verbunden ist. Das Wasser kann in beide Richtungen gepumpt bzw. geleitet werden. Im Hochwasserfall wird ein Teil des Wassers aus dem Rhein auch in Richtung Schluchsee abgepumpt und so die Wassermenge reguliert.

Am Samstagvormittag stand die Besichtigung des Doms in St. Blasien auf dem Programm. Der Dom, die Kirche des ehemaligen Benediktinerklosters, war im 18. Jahrhundert nach einem verheerenden Brand neu aufgebaut worden. Es handelt sich um ein Meisterwerk des Frühklassizismus. Beeindruckend ist der runde Kirchenraum. Abgedeckt ist dieser Raum von einer großen Kuppel, die auf Säulen aufgerichtet wurde. Vorbild für diese Gestaltung war das antike Pantheon, das in Rom steht.

Im Anschluss an die Besichtigung zeigte Herr Architekt Martin Wypior, der für Untermarchtal das Dorfentwicklungskonzept erstellt hatte, den Ortsteil St. Blasien-Menzenschwand, wo sich drei Familien zusammen gefunden haben, um dort im Rahmen der Direktvermarktung Fleisch und Lebensmittel weiter zu vertreiben. In dem Verkaufs-

gebäude ist es möglich, kleinere Feiern durchzuführen. Durch diese Einrichtung ist es in dem sehr kleinen Teilort gelungen, dass eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort vorhanden ist.

Der Mittagstisch erfolgte in der Gaststätte „Bolando“ in Bolschweil. Bei dieser Gaststätte handelt es sich um eine genossenschaftliche Einrichtung. Die Einwohner der Gemeinde Bolschweil haben sich in der Genossenschaft zusammen gefunden und dadurch ein historisches Gebäude im Dorfkern vor dem Abbruch gerettet. Jetzt ist eine Geschäftsführerin eingestellt, die die Gaststätte an jedem Tag des Jahres geöffnet hat und über den guten Anklang dieses Projekts berichten konnte.

Nach einer kurzen Einkehr am Titisee ging die interessante Klausurfahrt bei wunderbarem Herbstwetter zu Ende.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte und Adressenmitteilung anlässlich der Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage der Landesregierung des S 21-Kündigungsgesetzes m 27. November 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien nach § 2 Abs. 1 Parteiengesetz im Zusammenhang mit der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zur Gesetzesvorlage des S 21 – Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (sog. Gruppenauskünfte).

Die Meldebehörde kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner auch dazu verwenden, den Stimmberechtigten Informationen von Parteien zuzusenden (Adressmitteilung).

Stimmberechtigten ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer vorgenannten Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – beim Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal bis spätestens 18.11.2011 einzulegen.

Bis zum Eingang des Widerspruchs bei der Gemeindeverwaltung können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Stimmberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmitteilung verwendet werden.

Untermarchtal, den 21. Oktober 2011 – Bürgermeisteramt

Gartenabraum-Abfuhr am Donnerstag, dem 27.10.2011

Am Donnerstag, dem 27. Oktober 2011, findet die diesjährige Gartenabraum-Abfuhr statt.

Die Firma Braig nimmt nur **verrottbares Material** mit **(keine Plastiksäcke oder dgl.!).**

Der Gartenabraum sollte in Papiersäcken oder gebündelt bereitliegen. Die Bündel sollten eine Länge von ca. 1,20 m nicht überschreiten. Da der Gartenabraum gehäckselt und kompostiert wird, bitten wir, keine Plastik Schnüre, Draht etc., sondern Schnüre aus Naturfasern zu verwenden.

Unter Gartenabraum versteht man Grüngut, das im Garten anfällt. Auch der Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen gehört dazu.

Nicht dazu gehört allerdings behandeltes Holz wie Holzfenster, Bretterböden und dgl.. Im Zweifelsfall bitte ich Sie, kurz beim Rathaus anzurufen.

Die nächste Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde findet am Donnerstag, dem 03. November 2011 statt!

Vor oder manchmal auch nach der Sperrmüllabfuhr tritt häufig die Frage auf, was unter Sperrmüll zu verstehen ist.

Erlauben Sie mir, hierzu folgendes auszuführen:

Sperrmüll ist ein Teil dessen, was man allgemein als Hausmüll bezeichnet.

Eine alte Faustregel beschreibt den Hausmüll dem Grunde nach so:

Hausmüll ist alles, was man bei einem Wohnungswechsel bzw. Umzug mitnehmen kann, was also zum Haushalt gehört.

Hauptentsorgungsteil dieses Hausmülls ist sicherlich die wöchentliche Müllabfuhr.

Jeder Hausmüll, der so klein ist, dass er im Müllgefäß untergebracht werden könnte, wird diesem Teil der Müllentsorgung zugeschrieben.

Es gibt nun aber auch Dinge, die man im Haushalt nicht mehr haben möchte und die zu sperrig sind, um im Mülleimer „zu landen“. Dieser sperrige Teil der Müllentsorgung teilt sich nun wiederum auf in **Altholz** und **Sperrmüll**. Zum Altholz zählt z.B. ein Holzstuhl, eine hölzerne Kommode oder ein Holzschrank. Zur Sperrmüllabfuhr zählen sperrige Güter aus dem Haushalt, auch sog. Verbunde. Verbunde sind in der Regel solche Gegenstände, bei denen verschiedene Materialien fest miteinander verbunden sind (z.B. Polstermöbel).

Wenn nun jemand einen Raum seiner Wohnung umbaut oder sonstige Umbaumaßnahmen an seinem Gebäude durchführt und dabei Abfall anfällt, handelt es sich nicht mehr um Hausmüll, sondern um **Bauschutt**.

Die vorstehenden Zuordnungen der Abfallstoffe zu den verschiedenen gemeindlichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hausmüll, Sperrmüll, Altholz) oder dem Bauschutt ist in der Theorie sicherlich wesentlich einfacher als in der Praxis. Hier ergeben sich häufig Überschneidungen oder das, was man unter Grenzfälle definieren würde. Solche Grenzfälle haben Sie wahrscheinlich bereits erlebt (ist das zu entsorgende Material nun bei der wöchentlichen Hausmüllabfuhr, bei der Sperrmüll- oder Holzabfuhr mitzugeben oder als Bauschutt zu entsorgen). In solchen Grenzfällen kann ich Ihnen nur raten, vorher bei uns anzurufen oder sich direkt mit der Fa. Braig aus Ehingen-Berkach in Verbindung zu setzen (Telefon 07391/ 77030). Zur Orientierung hat uns die Firma Braig ein Schreiben zukommen lassen, in dem beispielhaft beschrieben wird, was **Sperrmüll** ist.

Auszug aus dem Schreiben:

„Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der nicht in den Hausmüllgefäßen untergebracht werden kann.

z.B. Polstermöbel, Koffer, Teppichboden, Federbetten, Matratzen usw.

Kein Sperrmüll ist somit Abfall, der in Säcken, Schachteln oder anderen Behältern bereitgestellt ist und in den „normalen Mülleimern“ untergebracht werden könnte. z.B. Tapeten, Hausmüll ...

Kein Sperrmüll sind weiterhin Wertstoffe, die bei den Wertstoffsammlungen (mobile Sammelstelle) oder Vereinssammlungen angenommen werden.

z.B. Verpackungen, Schrott, Glas, Papier ...

Kein Sperrmüll sind Abfälle aus der Landwirtschaft wie z.B. Spritzmittelkanister (separate Sammlungen), Silo-Folie (Gewerbeentsorgung s. Entsorgung von Gegenständen, die nicht angenommen werden).

Kein Sperrmüll sind weiterhin Elektrogeräte z.B. Kühlgeräte, Bildschirme und andere

Kein Sperrmüll ist Altholz.

Kein Sperrmüll ist z.B. Malerabdeckfolie (Hausmüll).

Kein Sperrmüll ist Bauschutt z.B. Waschbecken, WC-Schüsseln ...

Gegenstände, die bei einer Sperrmüllabfuhr nicht angenommen werden, können gegen Gebühr beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal (Mindestmenge 200 kg) oder bei der Fa. Gebr. Braig (ohne Mindestmenge) angeliefert werden, oder über die Hausmüllabfuhr (Mülleimer oder Müllsack) entsorgt werden.

Abschließend erlauben Sie mir den Hinweis, dass sperriger Hausmüll, also Sperrmüll, auch einer Mengenbegrenzung unterliegt. In unserer Satzung wird dies umschrieben mit „haushaltsüblicher "Menge".

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Die Region Munderkingen präsentiert sich am 15.11.2011 auf der Neuen Messe Stuttgart

Terminvorankündigung

Auf der großen Einkaufs- und Erlebnismesse „**Familie und Heim**“, die in der Zeit von Samstag, 12. November bis Sonntag, 20. November 2011 auf dem neuen Messegelände in Stuttgart stattfindet, präsentiert sich die Region Munderkingen auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand in der Halle 7, wo sich die Region Oberschwaben vorstellt.

Am **15.11.2011** gestalten die Gemeinden der Raumschaft das Programm auf der **Showbühne in Halle 7**.

Ein Highlight des Tages wird wieder das traditionelle **Showkochen** mit dem **Landtagsabgeordneten Karl Traub** und dem **Verbandsvorsitzenden Dr. Michael Lohner mit Stefan Wiele von der Klosterküche Untermarchtal**. Ferner werden die „Quetschfidelen“ wieder am diesjährigen Programm mitwirken.

Fahren Sie gemeinsam mit uns und der Firma Walk mit dem Bus am Dienstag, 15.11.2011 zum VG-Tag auf die Messe „Familie und Heim“

Abfahrt:	Obermarchtal:	8.20 Uhr	Bushaltestelle gegenüber der Schlossapotheke
	Munderkingen:	8.30 Uhr	Bushaltestelle am Bahnhof
	Oberstadion:	8.40 Uhr	Bushaltestelle beim Haus der Vereine
	Rottenacker:	8.50 Uhr	Bushaltestelle am Bahnhof

Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr

Kosten: Busfahrt + Eintritt

17,00 € (Sonderpreis)

Anmeldung bis spätestens Freitag, 11.11.2011:

Walk Reisen

Stöcklenstraße 7, 89597 Munderkingen

Tel.: 07393/950630

Über eine rege Beteiligung aus unserer Raumschaft würden wir uns alle sehr freuen.

Hinweis: Unter den Teilnehmern der Busfahrt wird eine Ballonfahrt (gestiftet von Reinhold Dreher, Rechtenstein) verlost.

Ihr

Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender

Zensus 2011 – Gebäude- und Wohnungszählung

Das Statistische Landesamt informiert:

Seit Anfang Mai 2011 haben rund 3,3 Mio. Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vom Statistischen Landesamt einen Fragebogen für die Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2011 erhalten. Etwa 3,1 Mio. Fragebogen sind bereits per Post oder auf elektronischem Weg zurückgesandt worden. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir möchten an die noch ausstehenden Fragebogen erinnern.

Erste Erinnerungen wurden bereits verschickt, weitere werden folgen. Nach der Erinnerung wird das Statistische Landesamt den noch säumigen Bürgern Heranziehungsbescheide zusenden, was wir aber im beiderseitigen Interesse gerne vermeiden würden.

Daher die Bitte an alle Auskunftspflichtigen, welche uns die Daten noch nicht übermittelt haben, dies unverzüglich entweder postalisch mit dem Fragebogen oder besser online mit den Zugangsdaten auf der Vorderseite des Fragebogens zu tun.

Bitte senden Sie uns den Fragebogen auch dann zurück, wenn Sie keine Angaben zu dem Objekt machen können, damit wir Sie aus dem Mahnverfahren herausnehmen können. In diesem Fall füllen Sie bitte die Frage 2 und Frage 3 auf der ersten Seite des Fragebogens bzw. das Feld „Bemerkungen“ auf der letzten Seite des Fragebogens aus.

Liegt Ihnen der Fragebogen nicht mehr vor, oder sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen das Statistische Landesamt von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr sehr gerne unter der kostenfreien Hotline 0800-5887854 zur Verfügung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - Projektgruppe Zensus, Böblinger Str. 68,
70199 Stuttgart - Fax: 0711/641-2440, Internet: www.statistik-bw.de

JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN



Emeringen



Emerkingen



Grundsheim



Hausen
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

Pressemitteilung - Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Termine

- Samstag, 29. Oktober 2011, 17 Uhr, Aula der Schillerschule: Internes Vorspiel der Trompetenklasse Marek Scheliga.
- Freitag, 04. November 2011, 18 Uhr, Aula der Schillerschule: Internes Vorspiel der Klarinetten-/Saxophonklasse Volker Frank.
- Sonntag, 20. November 2011, Emerkingen, Gasthaus „Hirsch“: Vorspielnachmittag der Musikkapelle Emerkingen e.V. unter Mitwirkung von Schülern der Jugendmusikschule.

Unterrichtsangebot für alle Altersklassen

Unsere erfahrenen und engagierten Instrumentalpädagogen unterrichten:

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger und höhere Ausbildung), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte nach der MFE), Gitarre (alle Arten), Keyboard, Schlaginstrumente.
- Musiktheorie und Gehörbildung eignen sich als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes und sind besonders empfehlenswert für die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und D- und C-Prüfungsanwärter.
- Wiedereinsteiger, Erwachsene und Senioren sind ebenfalls herzlich willkommen.

Schuljahresbeginn 01. Oktober

Es sind noch Plätze frei. Sie können Ihre Anmeldungen ab sofort abgeben – wir freuen uns auf Sie!

Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobilfunk) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm.

Natürlich erhalten Sie alles auch im Büro der Musikschule oder auf postalischem Wege.

Regelmäßige Vorspiele

Jede Instrumentalklasse veranstaltet mindestens einmal im Jahr ein Klassenvorspiel, um den Schülern Gelegenheit zu geben, vor Zuhörern zu musizieren. Diese Vorspiele sind integraler Bestandteil des Unterrichtes.

Ensembles

Projektbezogene Ensemblegruppen bieten weitere Möglichkeiten der musikalischen Entfaltung im Rahmen gemeinsamen Musizierens.

Ausbildung von der Basis bis zur Spitze

Unser Konzept, auf der Basis einer guten und konsequenten Ausbildung in der Breite auch Begabungen an der Spitze fördern zu können hat sich bewährt. Dies äußert sich sowohl im hohen Grad der kulturellen und gesellschaftlichen Vernetzung unserer Musikschule, als auch in bemerkenswerten Erfolgen bei Wettbewerben (Bundespreisträger bei „Jugend Musiziert“) und Wertungsspielen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 24. Oktober 2011**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales

statt.

Beginn: 13:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

- 1 Tätigkeitsbericht der Hector-Kinderakademie
- 2 Schulversuch Berufskolleg I Gesundheit und Pflege in Ganztagesform
 - Vorstellung des pädagogischen Konzepts und Erfahrungsbericht
- 3 Energetische Sanierung der Valckenburgschule Ulm
 - Information
- 4 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis
- 5 Kulturförderung – Theater Erbach
- 6 Neubau der Magdalena-Neff-Schule
 - Anerkennung der Schlussabrechnung
- 7 Energetische Sanierung und Erweiterung der Schmiechtalschule Ehingen
 - Anerkennung der Schlussabrechnung
- 8 Bekanntgaben, Annahme von Spenden

Nichtöffentliche Beratung

Einladung zur Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 24. Oktober 2011**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt.

Beginn: 15:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Gebühren- und Abgabekalkulation Abfall 2012
2. Neuorganisation der Trägerschaft im SGB II
 - Information über das Jobcenter Alb-Donau
3. Zertifizierung „European Energy Award (EEA)“ für den Alb-Donau-Kreis
4. Resolution des Kreistags zu S 21 und zur Neubaustrecke Stuttgart – Ulm
5. Gentechnikfreie Anbauregion Alb-Donau-Kreis
 - Fraktionsübergreifender Antrag
6. Wahl von ehrenamtlichen Richtern in der Sozialgerichtsbarkeit
7. Bekanntgaben

Heinz Seiffert, Landrat

<p style="text-align: center;"><u>Ausstellungseröffnung am 23. Oktober im</u> <u>Haus des Landkreises, Ulm: Ölbilder von Siglinde Weidenlener</u> <u>- Bis 18. November im Landratsamts-Gebäude -</u></p>
--

Am kommenden Sonntag, den 23. Oktober eröffnet Landrat Heinz Seiffert um 11 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße 30) eine Ausstellung mit rund 50 Ölbildern der Künstlerin Siglinde Weidenlener aus Schnürpflingen.

Unter dem Motto „Erlebtes und Entdecktes“ werden zahlreiche Ölbilder unterschiedlichster Motive präsentiert. Landschaftsgemälde sind ebenso vertreten wie Blumenbilder oder Abstraktes.

Siglinde Weidenlener beschäftigt sich seit 1986 intensiv mit Malerei. Seit 2000 hat die freischaffende Künstlerin ein eigenes Atelier und eine private Malschule in einer ehemaligen Scheune in Schnürpflingen.

Einführende Worte zur Ausstellungseröffnung spricht Prof. Dr. med Ludger Staib, Esslingen. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von der Sängerin Manuela Buschhüter begleitet von Oli Petermann, Gitarre.

Dauer der Ausstellung

Die Ausstellung ist bis zum 18. November 2011 im Haus des Landkreises zu sehen.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8 bis 12:30 Uhr, Donnerstag 8 bis 17:30 Uhr, Freitag 8 bis 12:30 Uhr. Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Telefon 07 31 / 1 85-12 11).

<p><u>„Basic Cooking“ – Workshop für Anfänger - - Jetzt anmelden -</u></p>

Chaos in der Küche, verbranntes oder salziges Essen? Auch beim Kochen ist aller Anfang nicht immer leicht. Der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet deshalb im November einen Workshop für „Basic Cooking“ im Haus des Landkreises an.

Der Workshop findet statt am 3., 10. und 17. November 2011, jeweils von 17 bis 20 Uhr.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts bis **Freitag, den 28. Oktober 2011** unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Sachkundekurs Pflanzenschutz für Anwender

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet auch in diesem Jahr wieder einen Lehrgang zur Sachkunde im Pflanzenschutz für Anwender. Personen, die Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Flächen anwenden, müssen nach § 10 des Pflanzenschutzgesetzes sachkundig sein. Personen, die eine Ausbildung in landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Berufen absolvierten erfüllen diese Voraussetzung.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) in Kirchheim/Teck werden in einem Sachkundelehrgang die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt.

Der Theorie-Lehrgang findet statt am

Freitag,	11. November 2011	13 bis 17 Uhr
Samstag,	12. November 2011	9 bis 13 Uhr
Freitag,	18. November 2011	13 bis 17 Uhr
Samstag,	19. November 2011	9 bis 13 Uhr

Der praktische Tag auf der DEULA in Kirchheim /Teck ist am Montag, den 21. November 2011. Die schriftliche und mündliche Prüfung wird am Freitag, 2. Dezember 2011 von 9 bis ca. 16:30 Uhr stattfinden.

Interessierte Personen können sich bis 4. November 2011 beim Fachdienst Landwirtschaft unter 07 31 / 1 85-30 98 oder bei Harald Reiner, Pflanzenproduktionsberater, Telefon 07 31 / 1 85-31 13 anmelden.

Gründertag 2011 am 28. Oktober bei der IHK Ulm

Gründungsinteressenten und Unternehmer/innen in der Aufbauphase bei der Verwirklichung einer erfolgreichen Selbständigkeit kompetent zu unterstützen – das ist das Ziel des Existenzgründertages, den die Industrie- und Handelskammer Ulm am **Freitag, 28. Oktober 2011 ab 11:00 Uhr** veranstaltet.

In zwölf Referaten werden praxisnahe Informationen zu vielen wichtigen Aspekten einer Selbständigkeit angeboten. So wird beispielsweise aufgezeigt, wie ein überzeugender Geschäftsplan erstellt wird, welche Marketingmaßnahmen Erfolg versprechend sind, welche Fördermöglichkeiten es für Gründer gibt, wie man seine Geschäftsidee finanzieren kann und welche soziale Absicherung notwendig ist. Die Teilnehmer können genau die Programmpunkte auswählen, die für ihr Gründungsvorhaben von Interesse sind.

Wer Kontakte zu anderen Existenzgründern knüpfen möchte, dem bietet sich beim Gründertag eine gute Gelegenheit. Beim Erfahrungsaustausch erhält man neue Ideen und Anregungen für das eigene Vorhaben.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Das ausführliche Programm, das auch einen Anmeldecoupon enthält, kann unter www.ulm.ihk24.de (Dokument 16246) oder unter Tel. 0731/173-250 abgerufen werden.

"Bluthochdruck - gefährlich für's Herz" **AOK lädt zu Vortrag ins Ulmer Stadthaus ein**

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung, dem Universitätsklinikum Ulm und der Internistischen Schwerpunktpraxis Ulm lädt die AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach am 22. Oktober um 10.00 Uhr zu einem Patientenseminar ins Ulmer Stadthaus ein.

Bluthochdruck betrifft in Deutschland Millionen von Menschen. Nahezu jeder Zweite zwischen 20 und 79 leidet daran.

Das Gefährliche: Zu hoher Blutdruck ist eine schleichende Erkrankung, die jahrelang keine Beschwerden verursacht. Oft führen erst schwerwiegende Folgen eines unbehandelten Hochdrucks wie Herzrhythmusstörungen oder ein Schlaganfall den Patienten zum Arzt.

Erfahrene Ärzte und Professoren beleuchten in informativen, gut verständlichen Kurzvorträgen folgende Themen:

- Woher kommt der Bluthochdruck?
- Ist Bluthochdruck gefährlich?
- Was kann man selbst gegen Bluthochdruck tun?
- Bluthochdruck, warum so viele Medikamente?
- Bluthochdruck, geht es auch ohne Medikamente?

Die Experten stehen auch gerne für Fragen rund um Herzerkrankungen zur Verfügung. Die Vorträge beginnen um 10.00 Uhr, Ende ist gegen 13.00 Uhr. Neben den Vorträgen gibt es im Stadthausfoyer die Möglichkeit zur Blutdruckmessung und Bestimmung des persönlichen Risikoprofils sowie Infostände der Deutschen Herzstiftung, der Deutschen Stiftung Organtransplantation und der AOK. Der Eintritt ist frei!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf **zur Haus- und Straßensammlung** **vom 01. bis 13. November 2011**

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,3 Millionen deutschen Kriegstoten. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden. Erst im Juli dieses Jahres konnte so die deutsche Kriegsgräberstätte bei Schatkowo in Weißrussland eingeweiht werden. Für ein Land, das vielleicht wie kein anderes durch den II. Weltkrieg gelitten hat und sich heute politisch und wirtschaftlich in solch schwieriger Lage befindet, ist ein Bau einer deutschen Kriegsgräberstätte ein deutliches Zeichen des Friedens – und vielleicht ein größerer diplomatischer Erfolg als ihn Politiker erreichen können. Der Friedhof Schatkowo wird letzte Ruhestätte für 50.000 deutsche Gefallene sein!

Aber auch im Inland hat der Volksbund Aufgaben zu erfüllen, für die er Ihre Unterstützung braucht. Alleine in Baden—Württemberg befinden sich über 85.000 Kriegsgräber, für deren Pflege der Volksbund beratend zuständig ist. 66 Jahre nach dem Ende des II. Weltkrieges müssen viele Anlagen saniert werden, damit ein dauerndes Gedenken auch in unserer Heimat möglich ist.

Richten wir dann unseren Blick wieder in die Ferne, erinnern die gefallenen Bundeswehrsoldaten daran, dass unser Motto

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden

nichts von seiner Zeitlosigkeit verloren hat. Mit dem Blick in die Zukunft regen wir junge Menschen dazu an, sich mit der Geschichte zu beschäftigen und für den Frieden einzusetzen. Der Volksbund ist der einzige Kriegsgräberdienst mit einer eigenen Jugendarbeit.

In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus 15 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Heidelberg teil. Zwei Wochen haben 32 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Heidelberg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Hermann Strampfer
Regierungspräsident

Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Vorsitzender des Bezirksverbands
Südbaden-Südwestfalen

Polizeidirektion Ulm - Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilung

Polizei befragt erstmals Bürger in Stadt und Kreis

Wie schätzen die Bürgerinnen und Bürger die Arbeit der Polizei in Ulm und im Alb-Donau-Kreis ein? Fühlen sich die Menschen in ihrer Wohngegend sicher? Wie ist es mit der Kriminalitätsfurcht bestellt?

Um welche Probleme sollte sich die Polizei noch intensiver kümmern? War der bisherige Kontakt mit der Polizei eher positiv oder negativ besetzt?

Dies sind einige der Themenbereiche mit insgesamt 27 Fragen, zu denen die Polizeidirektion Ulm im Rahmen einer anonymen, telefonischen Bürgerbefragung in der Zeit vom 17. Oktober bis 5. November Antworten sucht. Die Polizei erhofft sich davon eine Rückmeldung der Bevölkerung über die Zufriedenheit mit der Arbeit der Polizei in Ulm und im Alb-Donau-Kreis und das Sicherheitsgefühl. Daraus will sie Rückschlüsse ziehen, um die polizeiliche Arbeit in Stadt- und Landkreis weiter zu verbessern und noch stärker an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu orientieren.

Anhand eines standardisierten Fragebogens werden unter anderem Fragen zu den Bereichen Kriminalitätsfurcht, Verkehrsunfallflucht und Bürgernähe gestellt. Die Anrufe der Polizei und die Befragungen erfolgen jeweils montags bis freitags in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 20:00 Uhr sowie samstags zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Die anzurufenden Telefonnummern wurden durch das GESIS-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim in einem besonderen Verfahren künstlich erzeugt. Dies erklärt auch, dass Telefonnummern gefunden wurden, die nicht im Telefonbuch stehen. Die Anrufe erfolgen ausschließlich im Festnetz.

Selbstverständlich ist die Anonymität der Angerufenen gewährleistet. Alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen wurden im Vorfeld geprüft und werden auch bei der Befragung stets eingehalten. Die Rufnummern werden nach der Befragung gelöscht.

Für die Angerufenen ist die Mitwirkung an der Befragung selbstverständlich freiwillig. „Die Polizei hofft auf eine rege Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger in Ulm und im Alb-Donau-Kreis. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Arbeit der Polizei und das persönliche Sicherheitsgefühl kritisch aber auch konstruktiv zu reflektieren.“

Damit helfen sie der Polizei, sich noch stärker an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger auszurichten“, so Bernd Ziehfried, der stellvertretende Leiter der Polizeidirektion Ulm. Für den Zeitraum der Bürgerbefragung werden weitergehende Fragen aus der Bevölkerung zur Bürgerbefragung unter Tel. 0731/1880 beantwortet. Wenn die Ergebnisse der Befragung ausgewertet sind, werden sie veröffentlicht.

Reiner Durst, Tel. 0731/188-1111.

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche
HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-117/118/176
Fax: 0711 9791-152
E-Mail: vkf@landvolk.de



Pressemeldung

LANDVOLKFORUM

„Was tun, dass Partnerschaft und Liebe nicht erkalten?“

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Ulm-Ehingen am **Sonntag, 6. November 2011** um **10:00 Uhr** nach **Eggingen** ins **Gemeindehaus** ein.

Es spricht **Otto Braun, Theologe und Familientherapeut** zum Thema:

„Was tun, dass Partnerschaft und Liebe nicht erkalten?“

Gibt es eine wichtigere Frage, als die nach der Liebe? Das himmlische Glücksgefühl, der treue Alltag und oft genug der böse Absturz.

Wer oder was bestimmt über Gelingen oder Scheitern?

Unsere Gefühle und Einstellungen, Moral und Glauben, Wollen und Tun ?

Denken Sie mit, diskutieren Sie mit, bringen Sie Ihre Erfahrung ein.

Alle Interessierten sind recht herzlich um **9:00 Uhr** zum **Gottesdienst** in die Kirche und anschließend zu diesem spannenden Landvolkforum herzlich eingeladen!

Großer Krämermarkt am Freitag, 21. Oktober 2011 ab 10.00 Uhr

Wir laden Sie alle herzlich zum Herbstmarkt in die Bahnhofstraße ein. Es wird wieder einiges geboten sein und Sie können sich für Herbst und Winter einkleiden, etwas für die Gesundheit tun und schon Weihnachtsgeschenke kaufen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. In der Bahnhofsgaststätte gibt es leckere Marktgerichte und am Mittag Kaffee und Kuchen vom Kreativkreis.

Auch die Galerie im Bahnhof ist geöffnet, hier wird eine Kunstausstellung präsentiert. Die Schmalspurbahn fährt für die Kinder – und auch für die Großen!

Im Gemeindehaus findet eine Kunstausstellung zum Thema „HERBST“ statt und für Kinder eine Märchenlesung mit Frau Hannelore Drost-Irion ab 14.30 Uhr.

Wir laden Sie ein und freuen uns auf Sie
Gemeindeverwaltung und Kreativkreis Rechtenstein

<u>Pressemitteilung der Stadt Ehingen (Donau) – Große Kreisstadt</u>

Start der Theatersaison in Ehingen

Große Operngala mit den schönsten Melodien der italienischen Oper

Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr, Lindenhalle Ehingen

Eine geballte Ladung herrlicher, mitreißender Melodien erwartet die Zuschauer bei der großen Operngala, mit der das Kulturamt Ehingen seine Theaterreihe eröffnet.

Vor allem die populärsten Arien, Duette, Chöre und Orchesterstücke von den Großmeistern der italienischen Oper, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini werden an diesem Abend zu hören sein.

Giuseppe Verdis und Giacomo Puccinis ausdrucksstarke Opern bilden ein großes Stück europäischer Musikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Ob Rigoletto, Troubadour, Maskenball, Nabucco oder Traviata, ob Butterfly, Tosca oder Bohème, diese Meisterwerke sprühen vor Leidenschaft und Gefühl!

Unsterbliche Musik in mitreißenden Interpretationen - dafür garantieren die hervorragenden Solisten und der handverlesene Chor der Compagnia d'Opera Italiana di Milano. Jeder einzelne beweist, warum die Compagnia seit Jahrzehnten den Ruf besitzt, "ein Fest der Stimmen" zu veranstalten.

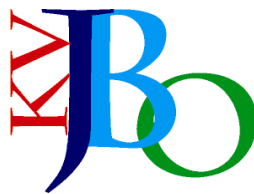
Mit sicherem Gefühl für Ausdruck und Dynamik, mit innigem Schmelz und strahlender Stimmkraft wird die Opern-Gala zu einem Ohrenschauspiel, das das Publikum regelmäßig zu Ovationen, rhythmischem Applaus und standing ovations hinreißt.

Um 19.30 Uhr findet eine Einführung in die Oper-Gala statt.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung König, Hauptstr. 66, Tel. 07391 / 63 51

Kartenbestellungen im Internet: www.kulturamt-ehingen.de

Nähere Infos: Kulturamt der Stadt Ehingen, Tel. 07391/ 503 503.



Einladung zum Jahreskonzert

Das Jahreskonzert des **Kreisverbandsjugendblasorchesters** im Kreisverband Ulm/Alb-Donau findet statt am

Sonntag, den 30. Oktober 2011 um 18.00 Uhr

in der Lindenhalle in Ehingen.

Derzeit musizieren 65 Musikerinnen und Musiker aus den Musikvereinen des Alb-Donau-Kreises mit viel Freude und Engagement in diesem Auswahlorchester. Sie möchten ihr musikalisches Können darbieten und laden hierzu alle Jugendlichen, Eltern, Musikbegeisterte und Musikliebhaber ganz herzlich ein.

Das Orchester sowie die Kreisverbandsvorstandschaft freuen sich auf Ihr Kommen.

Der Eintritt ist f r e i !

Über eine Spende zur Deckung der Unkosten und für das KVJBO würden wir uns sehr freuen.

Blasmusikkreisverband Ulm/Alb-Donau

„Gut gegen Nordwind“ am Freitag, 21.10. um 20 Uhr in der Theaterei Herrlingen.

Es spielen: Celia Endlicher und René Grünenfelder, Regie: Walter Frei, Bühne: Monika Schnell.

Emmi lernt Leo kennen. Per E-Mail. Ein falscher Buchstabe in der E-Mail-Adresse lässt Emmis E-Mail bei Leo landen. Es kommt eine verspielte, mit Lust, Spott und Schlagfertigkeit geführte Korrespondenz in Gang. Emmi und Leo sind getrieben von der Sehnsucht nach dem jeweils anderen, den man nicht kennt. „Zu meinem Glück gehören E-Mails von Leo“, schreibt Emmi. Auch Leo lässt sich hinreißen: „Schreiben Sie mir, Emmi. Schreiben ist wie küssen, nur ohne Lippen. Schreiben ist küssen mit dem Kopf.“

Karten: 0731/268177

Zum Nachdenken!

**Wenn du willst, dass deine Kinder mit beiden Füßen auf der Erde stehen,
beschwere sie mit einigen Pflichten.**

(Abigail von Buren)



Volkshochschule
vhs Rottenacker



Der beste Start ins Elternleben - Ein Kurs für junge Eltern und alleinerziehende Mütter mit ihren Babys (Kurs 11xro008)

KINDER KÖNNEN GERNE MITBEBRACHT WERDEN!

Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal

Mit STÄRKE-Gutschein: gebührenfrei

(Bitte bringen Sie den Bildungsgutschein beim ersten Kurstermin mit.)

Gebühr ohne Gutschein: 40,00 €

- **Donnerstag, 03.11.2011, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr**
BEDEUTUNG VON BEWEGUNG:

Kursleitung: Uschi Nehm, Sport - und Gymnastiklehrerin

Überblick über die motorische Entwicklung in den ersten Lebensjahren, Zusammenhang zwischen Entwicklung des Tastsinns und der Eroberung der Umwelt, anregende Spiele und sinnvolles Spielzeug, Bedeutung des regelmäßigen Aufenthalts im Freien bei den verschiedensten Wetterlagen.

- **Donnerstags, 10.11. und 17.11.2011, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr**
AUF DEN ANFANG KOMMT ES AN: Frühe Interaktion, Signale und Selbstregulation von Säuglingen

Kursleitung: Margarethe Österle, Dipl.-Psychologin, Caritas Ulm

- a. Entwicklungsgrundlagen
- b. Entwicklungsförderung

- **Donnerstag, 24.11.2011, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr**
ERNÄHRUNG:

Kursleitung: Erna Cyron-Guth, BEKI-Fachfrau und Ökotrophologin

Bedeutung der Ernährungszusammenstellung und der Vorbildfunktion beim Essverhalten für die spätere Gesundheit, Bedeutung des Stillens, altersabhängige Verträglichkeit von Nahrungsmitteln, Ausbau von Beikost, Einfluss der Nahrungsmittel auf die Zahngesundheit und die Ausbildung von Allergien.

Kochen in "Wirtles Haus"

11xro023 - Ursula Dukek

Kursort: Museum, "Wirtles Haus" Bühlstr. 7/1, Rottenacker

Dienstag, 08.11.2011, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Anmeldung bis: 01.11.2011

Gebührenfrei!

Herbstzeit - Kartoffelzeit! Was ka ma alles mit ond zu den Aidepfl macha?

Ein kleiner Kostenbeitrag für Lebensmittel wird vor Ort abgerechnet.

Lachyoga - "Lachen ist der Tanz der Atmung"

11xro013 - Sabine Schulze

Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal

Dauer: 3 Termine, montags, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Kursbeginn: 21.11.2011

Anmeldung bis: 14.11.2011

Gebühr: 15,00 € (ermäßigt: 13,00 €)

Lachen ist ansteckend und gesund! Wir schütten Glückshormone aus, bauen Stress ab, stärken unser Immunsystem und werden gelassener. Lachyoga ist eine ganzheitliche und fröhliche Methode um etwas für seine Gesundheit zu tun.

Der „schnelle Draht“ zu Ihrer Volkshochschule

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vhs, auch wenn Sie sich mündlich anmelden. Diese sind in den Programmheften veröffentlicht, im Internet abrufbar (www.vhs-g.de) und bei uns einzusehen.

Geschäftsstelle Gemeinde Rottenacker

Rathaus:

Tel: (0 73 93) 9 50 40

Fax: (0 73 93) 95 04 20

E-Mail: info@rottenacker.de

Sparkasse Ulm - Weltsparwoche der Sparkassen

Auch in diesem Jahr findet die Weltsparwoche der Sparkassen in der Zeit vom **24.10.2011 - 28.10.2011** für Jung und Alt statt.

Unsere jungen Sparer erhalten selbstverständlich ein kleines Geschenk.

Ebenso halten wir für Sie attraktive Zinsangebote bereit.

Sparkasse Ulm - Filialdirektion Munderkingen

Mitteilung der Ehinger Volksbank – Zweigstelle Untermarchtal

Unser Schalter (Munderkinger Straße 18) ist in der Weltsparwoche wie folgt geöffnet:

Dienstag, 25.10.2011

18.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 27.10.2011

18.00 – 19.00 Uhr

Familiengottesdienst



Weihnachten rückt immer näher und am 24.12.2011 findet wie jedes Jahr ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt.

Um dies besser planen zu können, sollten wir wissen, wie viele Kinder ab der 1. Klasse Lust haben, bei uns mitzumachen.

Deshalb treffen wir uns am Freitag, dem 28.10.2011, um 15:00 Uhr im Pfarrhaus.

Es wäre schön, möglichst viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Euer Familiengottesdienst-Team

Vereinsmitteilungen

Der Kinderspielplatz auf dem Sportgelände des SV Untermarchtal ist nach zweimonatiger Bauzeit fertig gestellt.

Die Kosten für den Spielplatz beliefen sich auf insgesamt 10327 €.

Die Spielgeräte hatten mit 8931 € den größten Anteil an diesem Betrag. Dazu kamen

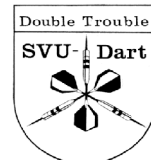
noch Dinge wie Hackschnitzel mit 740 €, Beton für 331 € oder Fallschutzmatten für 106 €. Der Rest des Betrags wurde für Kies, Sand, Werkzeug usw. ausgegeben.

Finanziert wurde diese Summen durch Sponsorengelder in Höhe von 9050 € durch den Sponsorenlauf und durch Einnahmen vom Christbaumstellen. Der restliche Betrag wurde vom Sportverein übernommen.

Der SV Untermarchtal möchte an dieser Stelle allen Helfern, Sponsoren und jedem der sonst zum Aufbau des Spielplatzes beigetragen hat recht herzlich danken.



20 Jahre SV Untermarchtal Abteilung Dart



2. DVOS Ranglistenturnier 2011/2012 SV DT Untermarchtal

Samstag 29. Oktober 2011
Mehrzweckhalle

Hallenöffnung: 11.00 Uhr
Beginn: 12.00 Uhr Herren & Jugend
14.00 Uhr Damen

Für Speisen und Getränke ist in gewohnter Weise gesorgt

Zum Mittagessen servieren wir Leberkäse mit Kartoffelsalat aus
der Klosterküche

Auf Euren Besuch freut sich
der SV DT Untermarchtal

Teile des Reinerlöses werden an die Missionsstation nach Tansania
gespendet



Der SV Untermarchtal lädt ein zum Preisbinokeltturnier

am Freitag, dem 28.10.2011,
im Sportheim Untermarchtal
Beginn: 19.30 Uhr
Startgebühr: 8.00 Euro
Erster Preis: 150.00 Euro

Landjugend Untermarchtal

Die diesjährige Hauptversammlung der Landjugend Untermarchtal findet am
Donnerstag, dem 03. November 2011, um 19.30 Uhr
im Landjugendraum

statt.

Der wohl wichtigste Tagesordnungspunkt werden die Wahlen für den Ausschuss der Landjugend sein.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Das Untermarchtaler Kalkofenmuseum ...

..... ist noch bis 30. Oktober geöffnet.

Das teilt die Museumsleitung mit.

Führungen gibt es auf Anfragen auch an Werktagen und außerhalb der Saison.
Anmeldung unter Telefon 07393/917383.

FC Marchtal – Aktive

SG Öpfingen – FC Marchtal 4:0 (Reserve 3:0)

Beide FCM-Teams mussten in Öpfingen hohe und verdiente Niederlagen einstecken. Die Gastgeber waren dabei durchweg überlegen und spielten sich eine Fülle an Torchancen heraus. Obwohl die Marchtaler sich nach Kräften wehrten und nie aufgaben, so ging es am Ende dennoch nur um Schadensbegrenzung. Dass die Öpfinger heuer eine große Qualität besitzen, haben auch schon andere Mannschaften zu spüren bekommen. Und nicht umsonst stehen sie mit beiden Teams ganz oben. Marchtal muss diese Spiele schnell abhaken und nach vorne schauen auf die anstehenden schweren Aufgaben, die da warten.

1.Mannschaft: FC Marchtal – SV Daugendorf 1:1 (0:0)

Endlich mal wieder Zählbares für den FCM! Gegen die favorisierten Gäste aus Daugendorf holten Marchtals Kicker nach sieben Niederlagen am Stück wieder einen Punkt. Zwar hatte der SVD ein optisches Übergewicht, jedoch spielte er sich nicht viel mehr Chancen heraus als die Heimelf. Nach einer torlosen ersten Hälfte gelang den Gästen kurz nach Wiederanpfiff der Führungstreffer. Nur wenige Minuten später konnte Valentin Gombold nach solider Einzelleistung den Ausgleich markieren. Je länger das Spiel dauerte, desto unruhiger und hektischer wurde die Partie. Den Daugendorfern war anzumerken, dass sie mit diesem Ergebnis ganz und gar nicht leben wollten. Marchtal hielt dem Druck aber weitgehend stand, was nicht zuletzt an der sicher wirkenden FC-Defensive um Spielertrainer Jürgen Härle lag. Einen großen Aufreger gab es noch in der Nachspielzeit. FC-Spieler Thomas Quast bugsierte eine Freistoß-Flanke deutlich sichtbar mit dem Arm ins Toraus. Sämtliche SV-Spieler bestürmten den Schiri und forderten lautstark einen Elfmeter. Der Unparteiische jedoch sah es nicht und so blieb seine Pfeife stumm, zum Glück für Marchtal! Danach war das Spiel beendet, und Marchtal feierte einen wichtigen Punkt, der für die Moral wie ein Sieg war.

Reserve: FC Marchtal II – SV Daugendorf II 0:3 (0:1)

Wieder nichts zu ernten gab es für Marchtals Reserve. Nach einer passablen 1. Halbzeit konnte man im zweiten Durchgang nichts mehr zusetzen, während hingegen die Gäste – letzte Saison noch B-Ligist – routiniert ihr Programm abspulten und am Ende verdient die Oberhand behielten. Nach dieser Niederlage rutscht Marchtals Reserve erstmals in dieser Spielrunde in das untere Tabellendrittel.

Vorschau: Sonntag, 23.10.2011, SG Griesingen – FC Marchtal

Im nächsten Spiel wieder ein Remis? Damit könnte man beim FCM wohl gut leben, angesichts des starken Gegners aus Griesingen. Die Vorzeichen stehen ähnlich wie vor zwei Wochen beim Spiel in Öpfingen. Alles andere als ein klarer Heimsieg würde die Kreisliga A überraschen. Enorm wichtig wird in diesem Spiel erneut das Agieren aus einer sicheren Defensive, dazu erhofft man sich vom wieder genesenen Valentin Gombold den einen oder anderen Nadelstich vor des Gegners Tor. Anstoß in Griesingen ist um 15.00 Uhr (Reserve 13.15 Uhr).

Ausblick:

So, 30.10.2011: FC Marchtal – TSG Ehingen II

So, 06.11.2011: SF Donaurieden – FC Marchtal

Was sonst noch interessiert

Einladung zur Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauterach am 22. Oktober 2011 um 14.30 Uhr

Brandobjekt: Großmann Albert, Burgstr. 1, Lauterach-Reichenstein
Alarmierung: Meldeempfänger + Sirene
Menschenrettung: Atemschutzträger
DRK Lauterach/Kirchen
Ihr Kommandant Herbert Schmid

90 Jahre Narrenzunft Obermarchtal

Fasnet-Jubiläums-Ausstellungen

So. 23.10.2011 „Fasnet in Obermarchtal“
Ort: Museum – ab 11 Uhr Frühschoppen

So. 30.10.2011 „Zünfte rund um Obermarchtal“
mit den Narrenzünften der Raumschaft Munderkingen
„Fasnet in Obermarchtal“
Ort: Museum

Öffnungszeiten jeweils von 11:00 – 17:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Einladung zum traditionellen Weinfest am 22.10.2011 im Sportgemeinschaftshaus in Emerkingen

14:15 Uhr SSV Emerkingen Res. – SV Herbertshofen

16:00 Uhr SSV Emerkingen – SV Herbertshofen

Danach gemütliches Beisammensein beim Weinfest im Sportgemeinschaftshaus und Weinlaube.

Auf Euer Kommen freut sich der SSV Emerkingen

Kleintierzuchtverein Munderkingen

Zur unserer traditioneller Metzelsuppe, Kaffee, Kuchen,
Hausmacherwurstverkauf, laden wir Sie liebe Leser recht herzlich ein.
Die Veranstaltung findet im Vereinsheim im Eschle in Munderkingen statt.

Metzelsuppe:

Samstag, dem 22.10.2011, ab 17.00 Uhr

Sonntag, dem 23.10.2011, ab 10.00 Uhr

**Der Kleintierzuchtverein Munderkingen würde sich sehr über Ihren Besuch freuen
und darf Sie jetzt schon recht herzlich willkommen heißen.**

Metzelsuppe in der Lautertalhalle am Sonntag, den 30.10. 2011

10 Uhr Frühschoppen und Mittagessen

13 Uhr Kaffee und Kuchen

17 Uhr Vesper und frohes Beisammensein

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportclub Lauterach

Hallenflohmarkt
in **Lauterach** am
Sonntag 6. November 2011
Verkauf von 11-17 Uhr
Anmeldungen & Info
Tel. 07393/954650 ab 18 h
Wir sorgen mit Kaffee und
Kuchen für das leibliche Wohl.

Vereinsnachrichten des SSV Ehingen-Süd 1974 e.V.

Metzelsuppe im Sportheim Kirchbierlingen

Herzliche Einladung zur Metzelsuppe!

Vom 21.10. – 23.10.2011 werden wir wieder im SSV-Sportheim in Kirchbierlingen unsere seit Jahren bekannte Metzelsuppe durchführen. Mit einem reichhaltigen Speisenangebot für jeden Geschmack wollen wir Sie verwöhnen und laden Sie hiermit recht herzlich ein, uns im Sportheim zu besuchen.

Unsere Küche bietet in bewährter Manier:

- Schlachtplatte mit Sauerkraut und Brot
- Kesselfleisch mit Sauerkraut und Brot
- Panierte Schnitzel mit Pommes (und Salat)
- Wurstsalat mit Brot (abends)
- Wurstbrot

Außerdem laden wir Sie ein, am Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen unser Gast zu sein.

Bewirtungszeiten während der Metzelsuppe:

Freitag 21. Oktober 2011, ab 18.00 Uhr

Samstag 22. Oktober 2011, ab 17.00 Uhr

Sonntag 23. Oktober 2011, ab 10.30 Uhr

An diesem Wochenende bleibt zuhause die Küche kalt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon heute einen guten Appetit.

SSV Ehingen-Süd 1974 e.V.

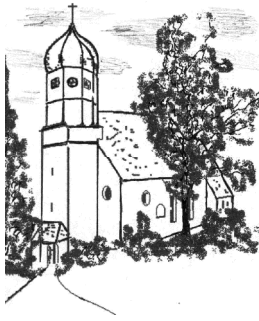
<p><u>Konzert „Grainger-Fest“ zum 50. Todesjahr von Percy Grainger</u></p>

Das Sinfonische Blasorchester Ulm (SBU) konzertiert unter der Leitung von Douglas Bostock am Sonntag, den 23. Oktober um 17 Uhr in der Lindenhalle Ehingen. Unter dem Konzerttitel „Grainger-Fest“ ehrt das SBU den australischen Komponisten Percy Grainger (1882-1961), über den Douglas Bostock sagt: „Er war ein Genie sondergleichen! Außerdem kann man ihn wohl als den bedeutendsten Komponisten für Blasorchester bezeichnen.“ Anlässlich des 50. Todesjahres von Percy Grainger präsentiert das SBU unter anderem dessen zwei wichtigsten Werke: „Lincolnshire Posey“, eine wundervoll instrumentierte Sammlung britischer Volkslieder und „The Power of Rome and the Christian Heart“ für Blasorchester und Orgel, laut Grainger selbst sein größtes Werk. Auf dem Programm stehen zudem einige seiner kürzeren Kompositionen, wie der lyrische „Colonial Song“, der fröhliche „Children's March – Over the Hills and far away“, sowie die selten gespielte feierliche „The Duke of Marlborough Fanfare“ zur Eröffnung.

Des Weiteren spielt das SBU zwei Werke japanischer Komponisten, die ihre Gedanken und Gefühle nach der Katastrophe im März dieses Jahres in ihrer Musik verarbeitet haben. Isao Matshushita hat „Gebet des Firmaments. Ode an das kostbare Leben“ (Tenku-no Inori) direkt nach den tragischen Ereignissen innerhalb von zwei Wochen komponiert. Auf Wunsch von Douglas Bostock komponierte Yasuhide Ito seine Tonmalerei „...yet the sun rises“ (...und die Sonne geht doch wieder auf), in dem er die Frage stellt, wie es für das japanische Volk nach den Katastrophen weitergehen soll. Mit den beiden japanischen Programmpunkten zeigen das SBU und Douglas Bostock, die seit Jahren enge Verbindungen nach Japan pflegen und bei einem Konzert im Frühjahr für die Opfer gesammelt haben, ihre Solidarität.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Buchhandlung König in Ehingen, an der Abendkasse und online auf www.sbu-online.de. Das spezielle Gruppenangebot für Blasorchester (5 € pro Karte ab 10 Personen) ist bestellbar per E-Mail an karten@sbu-online.de.

Weitere Informationen: www.sbu-online.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal @t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Gültig vom 23.10. bis 06.11.2011

30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag

Kollekte: Missio-Kollekte

Sa 22.10. **Keine Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**

So 23.10. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 11.30 Uhr Taufe von Jakob Merkle, Pfarrkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 24.10. Wochentag - Antonius Maria Claret, Bischof und Ordensgründer
 06.05 Uhr Laudes , Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 25.10. Wochentag
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 26.10. Wochentag
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 18.30 Uhr Rosenkranz, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
20.00 Uhr Wegstationen, Bildungshaus Untermarchtal

Do 27.10. Wochentag
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 28.10. **Fest der hl. Apostel Simon und Judas**
06.05 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 29.10. Wochentag - Mariensamstag
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
17.15 Uhr Taufe von Paul Finke, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

31. Sonntag im Jahreskreis

Sa 29.10. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**

So 30.10. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 31.10. Wochentag - Wolfgang von Pfullingen, Bischof von Regensburg
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 01.11. **Allerheiligen - Hochfest**
08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch, Emeringen
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Gräberbesuch Neuburg
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Gräberbesuch, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch, Münster Obermarchtal
14.00 Uhr Feier zum Gedächtnis der Toten, Pfarrkirche, anschl. Gräberbesuch
15.00 Uhr Feier zum Gedächtnis der Toten, Klosterkirche anschließend Gräberbesuch

Mi 02.11. **Allerseelen – Gedenktag Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa**
07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
18.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

Do 03.11. Wochentag - Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester - Hubert, Bischof
Pirmin, Mönch - Martin von Porres, Ordensmann
Gebetstag um geistliche Berufe
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg

Fr 04.11. Karl Borromäus, Bischof von Mailand **Herz-Jesu-Freitag**
07.00 Uhr Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche
18.00 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, Klosterkirche

Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz Tel. 07393/4398

17.30 bis 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

Sa 05.11. Wochentag - Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester und Märtyrer
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

32. Sonntag im Jahreskreis-Zählung der Gottesdienstbesucher

Sa 05.11. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
- Hl. Messe für Rosmarie Wälder -

So 06.11. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Andreas

Auch in diesem Jahr durften wir uns wieder über einen sehr schönen und ideenreich gestalteten Erntedankaltar freuen.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Frauen aus Gütelhofen, die Obst, Früchte und Blumen gespendet haben und mit vielen passenden Dingen den Altar kreativ und liebevoll geschmückt haben.

Aus dem Herbstprogramm 2011
der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm



Spiritualität und Theologie der Marienfrömmigkeit

Am Donnerstag, 27. Oktober, 20 Uhr spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Gemeindezentrum St. Kosmas und Damian in Erbach-Dellmensingen zur Spiritualität

und Theologie der Marienfrömmigkeit. Das Ja-Wort Mariens steht nicht nur zu Beginn der Geschichte Gottes mit den Menschen in Christus, sondern zieht sich als Haltung der Zustimmung durch das ganze Leben Mariens bis zu Leiden, Kreuz, Tod und Auferstehung Jesu. Steffel lädt ein, sich mehr und mehr in das Lob Gottes einzuschwingen, wie es Maria exemplarisch im Magnifikat getan hat. Außerdem zeigt er, wie marianische Motive das Verständnis der Eucharistie vertiefen können.

Veranstalter sind die Kirchengemeinde in Dellmensingen zusammen mit der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Spirituelle Spurensuche in der Musik

Am Sonntag, 6. November findet in Ulm, St. Georg (Oststadt) eine musikalisch-spirituelle Spurensuche in Werken alter und moderner Meister statt. Unter dem Titel „Theophonie“ erschließt Prof. Willibald Bezler aus Ellwangen/Jagst von 14 bis 16.45 Uhr im Gemeindehaus Musik von Johann Sebastian Bach, John Cage und Arvo Pärt. Scheint Gott in der Musik auf? Was kommt in mir in Schwingung? Was ereignet sich in der Stille? Dabei werden auch Werke der bildenden Kunst, die die Komponisten inspirierten, einbezogen. Die Leitung hat Dekanatsreferent Wolfgang Steffel. Musikalische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, nur die Bereitschaft zum bewussten Hören. Um 17 Uhr gibt Bezler dann ein Konzert in der Georgskirche. Es trägt den Titel „Klang und Hörperspektiven“. Als langjähriger Professor für Orgelspiel und Improvisation versetzt Bezler die Hörer in eine weite Klanglandschaft. Anmeldungen zum Nachmittag sind bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbet